

Benin | Praktische Infos

Beste Reisezeit

Der nördliche Teil von **Benin** liegt in der Sudanzone mit rund sechs Monaten (Mai bis Oktober) Regenperiode. Hier betragen die jährlichen Niederschläge bis zu 1300 mm. Die Durchschnittstemperaturen betragen zwischen 25°C und 30°C, wobei März, April und Mai die heißesten Monate sind, wo das Thermometer tagsüber oft über 40°C klettert. Am kältesten ist es im Januar und Februar. In diesen Monaten weht auch der staubige Wüstenwind Harmattan. Im Süden herrscht tropisch-heißes Subäquatorialklima mit zwei Trocken- und zwei Regenzeiten. Die große Regenzeit dauert von April/Mai bis Juli und wird im August und September von einer Trockenzeit unterbrochen. Darauf folgt eine kurze zweite Regenzeit im Oktober und November. Von Dezember bis April ist es trocken. Die durchschnittlichen Jahrestemperaturen betragen hier um die 30°C tagsüber und rund 23°C in der Nacht. Die Luftfeuchtigkeit ist hoch und kann 90 % erreichen, wird jedoch gemildert durch den Harmattan, der von Dezember bis zum Beginn der Regenzeit im April weht. Die durchschnittlichen Jahresniederschläge betragen rund 2000 mm.

Beste Reisezeit für diese Tour: die Reise ist ganzjährig durchführbar

Einreisebestimmungen

Deutsche, österreichische und Schweizer Staatsangehörige benötigen für die Einreise nach Benin einen bei Reiseende mindestens noch 6 Monate gültigen Reisepass und Visa, die bei einer Auslandsvertretung des jeweiligen Landes beantragt werden können. Des Weiteren ist eine Gelbfieberimpfung zur Einreise nach Benin vorgeschrieben (siehe Kapitel Gesundheit). Der Impfpass wird häufig bei der Einreise kontrolliert.

Die Einreisebestimmungen können sich kurzfristig ändern, daher sollten Sie sich unbedingt vor Beantragung des Visums bei der entsprechenden Vertretung nach den aktuellen Bestimmungen erkundigen.

Seit dem 23. April 2018 kann das Visum für Benin online beantragt werden. Weitere Informationen auf www.evisa.gouv.bj. Kontakt der Auslandsvertretungen:

Für Staatsangehörige der Bundesrepublik Deutschland:

- **Botschaft der Republik Benin**

Englerallee 23

14195 Berlin

Tel. +49 (0)30 23 63 14 70 oder +49 (0)30 23 63 14 713

Fax: +49 (0)30 23 63 14 74 0

Weitere Informationen: www.botschaft-benin.de

Für Staatsangehörige der Schweizerischen Eidgenossenschaft:

- **Botschaft der Republik Benin**
28, Chemin du Petit-Saconnex
1209 Genf
Tel. +41 (0)22 906 84 60
Fax: +41 (0)22 906 84 61
Weitere Informationen: www.missionbenin.ch
- **Für Staatsangehörige der Republik Österreich:**
- **Honorarkonsulat der Republik Benin**
Burggasse 60
1070 Wien
Tel.: +43 / 1 523 93 00
Fax: +43 / 1 526 17 05
- **Botschaft der Republik Benin in der Schweiz**
28, Chemin du Petit-Saconnex
1209 Genf
Tel. +41 (0)22 906 84 60
Fax: +41 (0)22 906 84 61
Weitere Informationen: www.missionbenin.ch

Essen und Trinken

Frühstück und Abendessen sind in unserem Reisepreis eingeschlossen. Andere inkludierte Mahlzeiten entnehmen Sie bitte dem Reiseverlauf. Das Frühstück variiert je nach Hotelstandard. Die meisten Hotels bieten Brot, Butter, Marmelade, manchmal Honig und Schmelzkäse oder Omelett sowie Tee oder Kaffee zum Frühstück. In Hotels mit hohem Standard gibt es oft Frühstücksbüffet. Das Abendessen nehmen wir entweder in den Hotelrestaurants oder in sauberen, sorgfältig ausgewählten Restaurants ein. Das Essen ist häufig an den europäischen Geschmack angepasst.

Landestypische Küche

Besonders an der Küste werden leckere Fisch- und Meeresfrüchtegerichte angeboten. Das Geheimnis des beninischen Essens liegt in den Saucen, die sehr scharf sein können. Die Saucen enthalten häufig Fleisch und Gemüse, weitere Zutaten sind Okra oder Erdnüsse. Sie werden mit Reis oder Couscous serviert oder auch mit exotisch klingenden Gerichten wie *akassa*, das aus gegorenem Mais besteht, *amiowo* aus Mais und Palmöl, was ihm die rote Farbe verleiht, mit dem Yams-Gericht *piron* oder *tieke* aus gestampftem Maniok. Regelmäßig findet man *agouti* auf der Menükarte, dies ist ein rattenartiges Nagetier, das im Deutschen als Rohrratte bekannt ist und das sich auf dem Speiseplan der Beniner großer Beliebtheit erfreut.

Trinkwasser muss abgekocht oder gefiltert werden, in größeren Orten gibt es überall Mineralwasser zu kaufen. Es gibt eine erstaunliche Vielfalt an verschiedenen Früchten in Benin, aus denen leckere Säfte gemacht werden.

Flugverbindungen

Es gibt verschiedene Flugverbindungen zwischen Europa und Cotonou, darunter folgenden Fluggesellschaften: Turkish Airlines, Brussels Airlines, Air France und Ethiopian Airlines. Auskünfte über Flugzeiten, Buchung, Zubringerflüge, Gabelflüge und weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter der Adresse der jeweiligen Fluggesellschaft: www.brusselsairlines.com, www.airfrance.de, www.turkishairlines.com und www.ethiopianairlines.com.

Bei Individualreisen können wir Flüge und Programm auf Ihre Wünsche abstimmen. Gerne sind wir Ihnen bei der Beratung und Buchung behilflich.

Fotografieren

Benin ist eine wahre Fundgrube für passionierte Fotografen. Ob die malerische Stelzenstadt von Ganvié, die Voodoo-Zeremonien und die reizvollen Landschaften des Atacora-Gebirges, sowie die Lehmburgen der Somba: Fotomotive gibt es wie Sand am Meer. Beachten Sie jedoch bitte, dass Sie beim Fotografieren von Menschen sehr feinfühlig vorgehen sollten. Fragen Sie die Menschen, bevor Sie sie ablichten, um Erlaubnis. Ein kleines, freundliches Gespräch hilft oft, das Eis zu brechen und die Einheimischen für sich zu gewinnen. Besonders in den animistischen Teilen der Länder gibt es heilige Plätze und Orte für Rituale, die nicht fotografiert werden dürfen. Folgen Sie bitte den Anweisungen Ihres einheimischen Guides. An manchen Orten wird eine Fotoerlaubnis verlangt (z.B. im Pythontempel und im Heiligen Wald in Ouidah). Folgen Sie bitte den Anweisungen Ihres einheimischen Guides. Das Fotografieren in Museen ist fast überall untersagt, bzw nur nach Entrichten einer Fotogebühr möglich. Es ist **streng verboten**, militärische Anlagen und Uniformierte, Flughäfen, Staudämme, Brücken, Kraftwerke, Polizeistationen, Kontrollposten auf der Straße und Grenzübergänge zu fotografieren.

Geld

Die offizielle Währung in Benin ist der Franc CFA (XOF). Ein Euro entspricht 655,95 CFA und ist an den Euro gekoppelt. Die Stückelungen sind Scheine von 10.000, 5.000, 2.000, 1.000 und 500 CFA, Münzen von 500, 250 (selten, sind aber noch im Umlauf), 200, 100, 50 und 25. Sehr selten bekommt man Münzen von 10 oder 5 CFA. Beachten Sie bitte, dass es in vielen Geschäften, Restaurants und vor allem kleinen Ständen oder Taxifahrten Probleme mit Wechselgeld gibt. Lassen Sie sich, sofern dies möglich ist, gleich beim ersten Geldtausch, viele Scheine in kleiner Stückelung geben.

Geld können Sie bei Banken und in größeren Hotels tauschen. Banken haben üblicherweise von Montag bis Freitag zwischen 09.00 und 12.30 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Am besten ist es, Euro in bar zu tauschen, bei manchen Banken bekommt man auch mit der Visa Card Bargeld ausbezahlt (z.B. SGBBE in Cotonou). Schneller, günstiger und einfacher ist der Tausch von Bargeld in Wechselstuben (Bureau de change). Mit Kreditkarten kann man mittlerweile in allen größeren Städten an Geldautomaten Bargeld abheben, allerdings gibt es außerhalb von Städten kaum Geldautomaten, die internationale Kreditkarten akzeptieren. Häufig sind Geldautomaten auch außer Betrieb oder defekt, daher sollten Sie sich nie allein auf Ihre Kreditkarte verlassen. Beachten Sie bitte, dass die meisten Geldautomaten nur Visa Card akzeptieren, Master Card, American Express oder andere Kreditkarten sind praktisch überhaupt nicht verbreitet. Als Zahlungsmittel finden Kreditkarten eine sehr geringe Akzeptanz. Mit Ihrer EC-Maestro-Karte können Sie in Benin kein Geld abheben und auch nicht bezahlen. Der Eintausch von Reiseschecks ist oft sehr zeitaufwändig und die Gebühren sind sehr hoch. Neben dem Pass wird auch die Kaufquittung der Schecks verlangt. Verlässlich ist der Tausch von Reiseschecks nur in Cotonou.

Gesundheit

Eine gültige Impfung gegen Gelbfieber ist für alle Reisenden nach Benin vorgeschrieben (siehe Einreisebestimmungen). Der Impfpass ist mitzuführen. Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Polio und Hepatitis A werden von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung unabhängig vom Reiseziel empfohlen. Bezüglich weiterer Impfungen und Prophylaxemaßnahmen setzen Sie sich bitte rechtzeitig vor Abreise mit Ihrem Arzt, Gesundheitsamt oder einem tropenmedizinischen Institut in Verbindung. Eine Liste der Tropeninstitute in der Bundesrepublik Deutschland, Österreich oder Schweiz finden Sie in unserem Infoportal.

Generell können Sie Durchfallerkrankungen weitgehend vermeiden, indem Sie auf ungeschältes Obst, Salate und Eiswürfel in einfachen Restaurants sowie auf Speisen und Getränke von Straßenhändlern verzichten. Fleisch sollte immer gut durchgebraten sein. Vermeiden Sie hastiges Trinken von eisgekühlten Getränken. Informieren Sie sich bei Ihrem Arzt vor Reiseantritt über geeignete Medikamente gegen Durchfälle und zum Ausgleich des Mineralienverlustes, sollten doch einmal Beschwerden auftreten.

Schützen Sie sich gegen Stiche der malariaübertragenden Anopheles Mücke, indem Sie in der Dämmerung und abends Körper bedeckende Kleidung tragen, Insektenschutzmittel auf freie Körperstellen auftragen und unter einem Moskitonetz und/oder mit laufendem Ventilator oder Klimaanlage schlafen. Konsultieren Sie zu weiteren prophylaktischen Maßnahmen einen Tropenmediziner.

Halten Sie sich von streunenden Hunden und anderen Tieren fern, um Tollwut zu vermeiden und baden Sie nie in stehenden Gewässern, da erhöhte Bilharziose-Gefahr besteht. Vorsicht ist beim Baden im Meer geboten, da starke Strömungen und eine gefährliche Brandung hauptsächlich in Benin das Schwimmen zum einem großen Risiko machen.

Kleidung

Leichte kurzärmelige (Baumwoll-)Kleidung für tagsüber und etwas Langärmeliges für den Abend (um sich gegen Mückenstiche zu schützen und für kühle Abende im Norden von Benin). In der Regenzeit ist Regenkleidung notwendig. In den überwiegend muslimisch geprägten Regionen im Norden von Benin bitten wir Sie, während Ihres Aufenthalts in diesen Gegenden auf kurze Hosen (auch Männer) und Miniröcke zu verzichten. In vielen Hotels besteht Wäscheservice, so dass Sie gegebenenfalls etwas waschen lassen können. Vergessen Sie Ihre Badesachen nicht, einige unserer Hotels haben saubere Pools.

Literatur

Reiseführer:

- West Africa, Lonely Planet, 9th edition, published September 2017 (englisch)
- Westafrika 2, Küstenländer, Reise Know How Verlag, 6. Auflage (im Handel nicht mehr erhältlich)
- The Rough Guide to West Africa, 5. Auflage, Juni 2008 (englisch)
- Benin, Bradt Travel Guide, 2nd edition May 2019

Belletristik, Erlebnis- und Forscherberichte:

- Gudrun Bernt , Sonne, Palmen und Voodoo, Afrikanische Impressionen aus Benin
- Bruce Chatwin, Der Vizekönig von Ouidah, Rowohlt, Reinbek 1982

Literatur zu Voodoo:

- Voodoo, Nick Stone und Heike Steffen, Goldmann, 2007
- Praxis der Voodoo-Magie: Techniken, Rituale und Praktiken des Voodoo, Papa Shanga, Verlag Paul Hartmann, 1998
- Voodoo und andere afro-amerikanische Religionen, Astrid Reuter, Beck 2003
- Voodoo: Götter, Zauber, Rituale, Andreas Gößling, Knauer 2004

Empfehlung für Reisende, die Französisch sprechen: Petit Futé und Routard Reiseführer.

Reisegepäck/Checkliste

- Reisepass
- Flugticket
- Internationaler gelber Impfpass
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Bargeld, Kreditkarte für Notfälle
- Schalenkoffer oder reißfeste Reisetasche + Tagesrucksack
- Schutzhülle gegen Staub und Spritzwasser für Ihr Gepäck
- Badesachen
- Badeschuhe (zum Duschen oder für den Pool etc.)
- Sandalen
- Normale Halbschuhe, Wanderschuhe mit griffiger Sohle
- Lange, leichte Hosen, kurze Hosen, langärmliges Hemd und/oder T-Shirt
- Sonnenhut und Sonnenbrille
- Sonnencreme
- Regenschutz
- Handtuch
- Toilettenpapier, Taschentücher, Feuchttücher
- Taschenlampe mit Ersatzbirne und –batterien
- Schweizer Messer
- Persönliche Medikamente, Reiseapotheke, Pflaster etc.
- Insektenschutzmittel
- Desinfektionsgel für die Hände
- Fotoausrüstung, Speicherkarten/Filme, Akku oder Batterien
- Reiseadapter
- Fernglas

Sicherheit

Benin ist ein relativ sicheres Reiseland und schwere Kriminalität ist selten. Vor Taschendieben wird insbesondere auf Märkten und in dichten Menschenansammlungen gewarnt. Von der Mitnahme von teurem Schmuck oder ähnlicher Wertgegenstände wird abgeraten. Es ist ratsam, Reisedokumente, Bargeld, Kreditkarte und Schecks für Außenstehende nicht sichtbar am Körper zu tragen z.B. in einer Gürteltasche oder einem Brustbeutel und Kopien der Dokumente gesondert aufzubewahren.

Nach Einbruch der Dunkelheit ist davon abzuraten, alleine oder zu zweit durch die Städte oder Ortschaften zu gehen. Halten Sie sich besser in Gruppen auf und benutzen Sie nach Einbruch der Dunkelheit Taxis.

Beachten Sie hierzu auch die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amts in Deutschland www.auswaertiges-amt.de, des Außenministeriums der Republik Österreich www.bmeia.gv.at und des Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten www.eda.admin.ch

In Notfällen können Sie sich an Ihre Botschaft oder Vertretung in Benin wenden:

Für Staatsangehörige der Bundesrepublik Deutschland:

- **Botschaft der Bundesrepublik Deutschland**
Cotonou 1438, Avenue Pape Jean Paul II

Cotonou
Tel: +229 21 31 29 67 oder +229 21 31 29 68
Fax: +229 21 31 29 62 oder +229 21 31 41 21
E-Mail: info@cotonou.diplo.de
Weitere Informationen: www.cotonou.diplo.de

Für Staatsangehörige der Schweizerischen Eidgenossenschaft:

- **Bureau de la coopération suisse DDC et Agence consulaire**
B.P. 08-0123
Cotonou
Tel : +229 21 31 47 37 oder 38
Fax : +229 21 31 47 55
E-Mail : cotonou@sdcc.net

Für Staatsangehörige der Republik Österreich:

- **Honorarkonsulat der Republik Österreich**
Residence Fadoul C/00628a Les Cocotiers
Postanschrift: 01 BP 7115
Cotonou
Tel: +229 21 30 98 90
Fax: +229 21 30 98 88
E-Mail: cons-otr@otitelecom.bj
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 09.00 Uhr – 11.00 Uhr

Stromversorgung

220 Volt Wechselstrom. In unseren Hotels können Sie Ihre Akkus normalerweise problemlos aufladen. Ein Adapter ist in Benin nicht notwendig, da die Steckdosen im Land den mitteleuropäischen entsprechen. Beachten Sie bitte, dass es häufiger zu Stromausfällen kommen kann.

Telekommunikation

Für Benin gilt Folgendes: Telefonieren können Sie von der Post oder von den Hotels aus. Die Vorwahl von Deutschland ist 0049, Österreich 0043, Schweiz: 0041 und Benin 00229. Wie in vielen anderen afrikanischen Staaten hat auch in Benin das Mobiltelefonieren einen Boom erlebt und ist somit in vielen Regionen möglich. Informieren Sie sich vor Abreise bei Ihrem Anbieter. Unter Umständen kann es günstiger sein, sich für umgerechnet ca. 1 bis 5 Euro eine einheimische SIM-Karte zu kaufen und mit entsprechendem Kredit aufzuladen, falls Ihr Handy diese Möglichkeit zulässt. Eine Minute nach Deutschland, Österreich oder in die Schweiz kostet etwa 300 - 400 CFA.

In allen größeren Städten und in der Wirtschaftsmetropole Cotonou finden Sie zahlreiche Internetcafés, in denen Sie günstig surfen können. Allerdings ist die Verbindung häufig langsam. Die meisten unserer Hotels bieten inzwischen kostenloses Wifi für ihre Gäste an, das jedoch nicht immer funktioniert.

Trinkgeld

Es ist üblich, in Afrika Trinkgelder zu geben, denn sie tragen zum Lebensunterhalt der Menschen bei. Ob Sie Trinkgeld geben und wie viel hängt selbstverständlich immer davon ab, wie Sie mit der erbrachten Leistung zufrieden waren. Im Restaurant kann man bei gutem Service 5 – 10 % geben. Richtwerte für einen Kofferträger sind in Benin 200 bis 300 CFA für ein Gepäckstück, für das Zimmerpersonal 300 - 400

CFA pro Person und Nacht. Auch Ihr Fahrer, Reiseleiter und lokale Guides freuen sich über eine Anerkennung.

Übernachtungen

Bei unserer Reise durch Benin schlafen wir überwiegend in landestypischen, sauberen 2-3-Sterne-Hotels, aber auch einmal in einem einfachen Guesthouse. Die Zimmer verfügen über eine eigene Dusche und Toilette, sowie über eine Klimaanlage und/oder Ventilator. Einige Hotels verfügen über Swimming Pools. Hier eine Auswahl der Hotels, in denen wir übernachten:

www.hoteldulac-benin.com

www.hotel-benin-awaleplage.com

www.bda2.com

www.hotelguedevy.com

Zeitunterschied

In Benin ist in der mitteleuropäischen Winterzeit keine Differenz und während der Sommerzeit minus eine Stunde.

Und noch etwas

... Benin ist ein wunderbares Reiseland, doch hier in Afrika gehen die Uhren ab und zu anders als in Europa. Eine Reise durch Westafrika erfordert ein hohes Maß an Flexibilität und Toleranz, westliche Maßstäbe in Bezug auf Service, Pünktlichkeit, Komfort, Hygiene und dergleichen können hier nicht angelegt werden. Obwohl wir bei unserer Wahl der Fahrzeuge auf ihren guten Zustand achten, können Reifen- oder andere Pannen passieren. Die Qualität der Straßen kann sich binnen kürzester Zeit durch widrige Wetterumstände ändern und Strecken unpassierbar machen. Wir tun unser Möglichstes, um einen reibungslosen Ablauf Ihrer Reise zu gewährleisten, doch sollte es einmal zu Verzögerungen kommen, bitten wir um Ihr Verständnis. Technische Mängel in den Hotelzimmern oder Service-Unzulänglichkeiten wie fehlende Handtücher sind oft in wenigen Minuten beseitigt, sprechen Sie mit Ihrer Reiseleitung!

Alle Angaben sind ohne Gewähr auf Richtigkeit und Aktualität.